

Markus Borgschulte ist seit 2005 bei der VDW GmbH als Experte und Manager im Bereich Forschung und Entwicklung tätig. Als Director R&D ist er für die Vorentwicklung, das Ideen- und Patentmanagement verantwortlich. Unter seiner Führung wurden u. a. die Produkte RECIPROC® und RECIPROC® blue, VDW.GOLD® RECIPROC®, VDW.CONNECT Drive® und EDDY® entwickelt und eingeführt. Im Interview mit dem Endodontie Journal spricht er über die Entwicklung von VDW zu einem der Marktführer der Endodontie sowie über die Herstellung innovativer Produkte für diesen Bereich.



## Kernkompetenz Endodontie im Fokus

*VDW ist weltweit einer der wenigen Anbieter, die sich rein auf die Endodontie fokussieren. Wie kam es zu dieser Spezialisierung und warum hat VDW nie versucht, das Portfolio auf andere Bereiche der Zahnmedizin zu erweitern?*

Heute ist VDW nur als Spezialist für die Endodontie bekannt, dabei haben wir unseren Ursprung in der Uhrenindustrie. C.W. Zipperer hat 1869 in München eine Firma gegründet und begonnen, feinmechanische Teile für die Uhrenindustrie zu entwickeln. Da seine feinmechanischen Fähigkeiten auch in der Zahnmedizin gefragt waren, hat er

dann sehr schnell sein Spektrum erweitert und Instrumente für Wurzelkanalbehandlungen entwickelt. Das war der Anfang der Spezialisierung von VDW auf die Endodontie. Und warum nur dieser Bereich? Wir sind der Auffassung, dass man nicht in allem der Beste sein kann. Um den besonderen Anforderungen der Endodontie gerecht zu werden, muss man beständig forschen und entwickeln. Daher hat sich VDW auf diesen einen Bereich spezialisiert, auf seine Kernkompetenzen fokussiert und ist davon auch nie abgerückt.

**„Wir müssen Lösungen finden, die den gesamten Workflow berücksichtigen.“**

*Welche (technischen) Merkmale/Funktionalitäten sind entscheidend, damit ein Endodontieprodukt den Anspruch „Endo Easy Efficient“ erfüllt?*

Bei VDW entwickeln wir ganz spezielle Produkte für die Endodontie. Unser Ziel ist nicht, um es mal bildlich zu formulieren, die berühmte „eierlegende Wollmilchsau“ mit möglichst vielen Funktionen. Wir spezialisieren uns auf Produkte gemäß dem Grundsatz: „Weniger ist mehr“, aber das „Wenige“ ist erstklassig. Bei dem Anspruch „Endo Easy Efficient“ geht es um Effizienz, Effektivität, Zufriedenheit, Sicherheit

und die Gebrauchstauglichkeit eines Produkts. Das Gerät soll in jeder Anwendung, auch unter Stress, sicher und einwandfrei funktionieren. Es soll für unsere Kunden in der Endodontie das Beste und auch mit den anderen Produkten abgestimmt sein. Dies testen wir in Anwenderstudien immer wieder und verbessern die Gebrauchstauglichkeit, bis sie unseren Anforderungen entspricht.

*Welche Rolle spielen in diesem Zusammenhang die Rückmeldungen Ihrer Kunden im Hinblick auf die Produktentwicklung?*

Kundenrückmeldungen sind der Schlüssel für die Produktentwicklung, um die Anforderungen und den Bedarf zu ermitteln. Bei VDW gibt es spezielle Prozesse, wie wir mit Kundenrückmeldungen umgehen. Dabei geht es sowohl um Ideen vom einzelnen Zahnarzt als auch um Reklamationen, Marktentwicklungen, Normierungen, Gesetze und Ähnliches. Dies alles wird gesammelt, ausgewertet, regelmäßig besprochen und fließt insbesondere bei der Produktentwicklungsstrategie als auch bei jeder Entwicklung zu Beginn ein. Diese dauert zwei bis drei Jahre und verläuft in verschiedenen Phasen von der Anforderungsdefinition, Spezifizierung, den Prototypen- und Produkttests bis zur Auslieferung. Pro Phase arbeiten wir mit bis zu 30 Schlüssel-



Markus Borgschulte



Abb. 1

**Abb. 1:** Das Firmengebäude der VDW GmbH in München. – **Abb. 2:** Mit innovativen Produkten wie RECIPROC® blue oder VDW.CONNECT Drive® ist das Unternehmen einer der führenden Dentalhersteller in der Endodontie.

kunden zusammen, um u. a. die Gebrauchstauglichkeit zu überprüfen. Dabei berücksichtigen wir natürlich die jeweiligen speziellen Anforderungen unserer Märkte und arbeiten gezielt mit Meinungsbildnern zusammen.

**Wie schafft man es, die richtigen Produkte zu entwickeln?**

Es ist ganz entscheidend, die Märkte zu beobachten, Rückmeldungen unserer Kunden einzuholen und in die Produktentwicklung einfließen zu lassen. Dazu gehören auch regulatorische Anforderungen. Das ist der eine wichtige Teil, der die Produktentwicklung triggert. Hinzu kommt aber auch der Blick in die

Zukunft: Wo gehen Technologiestandards hin, welche Trends gibt es? Welche Strategie zeigt langfristige Wachstumschancen auf? Nickel-Titan, heute Standard in der Wurzelkanalaufbereitung, ist so ein Beispiel. Das müssen wir natürlich in der Produktentwicklung frühzeitig berücksichtigen.

**Welche technischen Weiterentwicklungen erwarten Sie in den kommenden fünf Jahren im Endodontiebereich?**

Fünf Jahre sind bei fundamentalen Weiterentwicklungen ein bisschen kurz gedacht. Absehbar ist die kontinuierliche Verbesserung, sogenannte inkrementelle Innovationen, z. B. von Design, Materialien und Technologien. Beispielsweise gibt es im Bereich der Füllungen neue Produkte, Verbesserung der NiTi-Eigenschaften durch spezielle Wärmebehandlungen oder die Anzahl der benötigten Feilen geht zurück. Ein entscheidender Faktor, der die Produktentwicklung treibt, ist auch die Digitalisierung. Die Produkte müssen immer besser aufeinander abgestimmt sein und werden intelligenter.

Wie beim Staffellauf ist es entscheidend für den Erfolg, dass die Einzelkomponenten – in diesem Fall die Produkte – optimal miteinander funktionieren. Wir müssen Lösungen finden, die den gesamten Workflow berücksichtigen. Schließlich wird die Endodontie in Zukunft noch minimalinvasiver werden. Hier gilt es, Konzepte zu entwickeln, mit deren Hilfe möglichst viel Zahnstruktur erhalten bleibt, um die Langlebigkeit des Zahns zu sichern.

**Wie werden sich diese auf das Endo-System und VDW auswirken?**

Wir sind sicher, dass die neuen Produkte noch besser sind und weiter dazu beitragen, mit dem VDW Endo-System die Endodontie noch sicherer und leichter erlernbar zu machen. Dadurch sollen und werden mehr und mehr Zahnärzte Wurzelkanalbehandlungen durchführen. Das führt bei den Patienten dazu, dass mehr Zähne erhalten werden können, weil weniger extrahiert werden und die Erfolgsquote bei endodontischen Behandlungen weiter steigt.

*Herr Borgschulte, vielen Dank für das Gespräch.*



Abb. 2



**Kontakt**

**VDW GmbH**  
 Bayerwaldstraße 15  
 81737 München  
 Tel.: 089 62734-0  
 info@vwd-dental.com  
 www.vwd-dental.com



# 9. Jahrestagung der DGET

Deutsche Gesellschaft für  
Endodontologie und  
zahnärztliche Traumatologie e.V.

Premiumpartner



14.–16. November 2019  
Le Méridien Stuttgart



Erhalte Deinen Zahn

ONLINE-ANMELDUNG/  
KONGRESSPROGRAMM



www.endo-kongress.de

## Donnerstag, 14. November 2019 | Pre-Congress

ab 08.00 Uhr

### PRÜFUNG (DGET)

Prüfungen zum Spezialisten und Zertifizierten Mitglied sowie Prüfungen der Absolventen der Curricula der DGET und APW

10.00 – 13.30 Uhr  
(inkl. 30 Min. Pause)

### PRE-CONGRESS WORKSHOP

**Dr. Jörg Tchorz/Raubling**

Präsenzmodul Aktualisierung Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnmediziner mit Ausblick Guided Endodontics



**Achtung:** Nur für Absolventen des vorgelagerten Online-Trainings.

Mehr Informationen unter: [www.dentsplysirona.com/strahlenschutzkurse](http://www.dentsplysirona.com/strahlenschutzkurse)

14.00 – 17.00 Uhr  
(inkl. 30 Min. Pause)

### VORBEREITUNGSSEMINAR SPEZIALISTENPRÜFUNG (DGET)

**Dr. Bijan Vahedi, M.Sc./Augsburg**

Die Anforderungen und die Prüfung zum Spezialisten für Endodontologie der DGET sorgten bei Interessenten gelegentlich für Unsicherheiten bei der Vorbereitung auf die Zertifizierung. In diesem Seminar wird die Idee der Spezialisierung seitens der DGET dargestellt. Anhand der geltenden Richtlinien werden die Anforderungen an die einzureichenden Unterlagen erklärt. Die Inhalte und das Niveau der Prüfung selbst werden aufgezeigt und Literaturempfehlungen anhand diverser Beispiele zur Vorbereitung gegeben. Limitierte Teilnehmerzahl!

14.00 – 17.00 Uhr

### FIRMENWORKSHOPS (inkl. Pause 15.30 – 16.00 Uhr)



- ZA Klaus Lauterbach/Plankstadt**  
XP-endo Boost Retreatment – Zeitgewinn bei der Gutta-Revision!



- Dr. Thomas Clauder/Hamburg**  
TruNatomy – Dentinschonende Wurzelkanalaufbereitung mit verbesserter Spültechnik und Obturation. Das Gesamtkonzept für eine auf die Anatomie abgestimmte, substanzschonende Primärbehandlung und das Management enger Wurzelkanäle



- Dr. Peter Kiefner/Stuttgart**  
Die Behandlung komplexer Fälle in der endodontischen Sprechstunde – Entfernen von Guttapercha-Füllungen und anschließende Aufbereitung mit MANI-Feilen



- Prof. Dr. Roeland J.G. De Moor/Gent (BE)**  
Enhanced root canal cleaning and disinfection—conventional activation techniques versus laser activated irrigation (single and dual SWEEPS pulse—SkyPulse Er: YAG Technology): fashion trend or reality?



- ZA Robert Gorgolewski/Lüneburg**  
Eine neue Spezies im Reich der Wurzelkanalaufbereitung. Procodile und die innovative Bewegung, die mitdenkt: ReFlex

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können, und notieren Sie die Nummer des von Ihnen gewählten Workshops auf dem Anmeldeformular.

17.30 – 19.00 Uhr

### MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DGET

19.30 – 20.30 Uhr  
ab 20.30 Uhr

Meeting der Studiengruppenleiter  
Abendessen der Studiengruppenleiter und  
Spezialisten Endodontologie

## Freitag, 15. November 2019 | Programm

### HAUPTVORTRÄGE

Moderation:

apl. Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)  
Dr. Bijan Vahedi, M.Sc./Augsburg

09.00 – 09.30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung, Ehrung der neuen  
Zertifizierten Mitglieder und Spezialisten  
**apl. Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)**

09.30 – 11.00 Uhr

**Prof. Dr. Jens C. Türp/Basel (CH)**  
Die Odontalgie: Einteilung, Differenzialdiagnostik, Therapie

11.00 – 11.30 Uhr

Pause/Besuch der Industrieausstellung

11.30 – 13.00 Uhr  
Vortrag in Englisch

**Domenico Ricucci, MD, DDS/Cetraro (IT)**  
The patency concept—critical appraisal from a histological  
point of view

13.00 – 14.00 Uhr

Pause/Besuch der Industrieausstellung

Moderation:

Prof. Dr. Edgar Schäfer/Münster, Dr. Ralf Schlichting/Passau

14.00 – 15.00 Uhr

**Dr. Ralf Krug/Würzburg**  
Erhalt von Zähnen mit tiefen Defekten durch Techniken der  
Zahnextrusion

15.00 – 16.00 Uhr

**Dr. Thomas Connert/Basel (CH)**  
Guided Endodontics

16.00 – 16.30 Uhr

Pause/Besuch der Industrieausstellung

16.30 – 18.00 Uhr  
Vortrag in Englisch

**Dr. Christos Boutsoukis/Amsterdam (NL)**  
Root canal irrigation: blending endodontics and fluid dynamics

09.00 – 16.30 Uhr

### WISSENSCHAFTLICHE KURZVORTRÄGE

Bitte Teilnahme auf dem Anmeldeformular angeben.

1

ab 20.00 Uhr



### ABENDVERANSTALTUNG

**Brauhaus Schönbuch (Bolzstraße 10 | 70173 Stuttgart)**  
Kosten pro Person 68,- € zzgl. MwSt.

(Im Preis enthalten sind Speisen und Getränke.)

## Samstag, 16. November 2019 | Programm

### HAUPTVORTRÄGE

- Moderation: Dr. Bernard Bengs/Berlin  
Dr. Carsten Appel/Bonn
- 09.00 – 10.30 Uhr **Prof. Dr. Bilge Hakan Sen/Konak, Izmir (TR)**  
A never-ending story on the knife-edge:  
Antibiotic (AB) use in endodontics
- 10.30 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 11.15 – 12.15 Uhr **Dr. Holm Reuver/Neustadt**  
Wir sehen uns am Apex – Wissenswertes  
über apikale Pulpapopografie
- 12.15 – 13.15 Uhr **Dr. Susanna Zentai/Köln**  
Der unzufriedene Patient –  
Haftung, Aufklärung, Wege aus der Krise
- 13.15 – 14.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- Moderation: Dr. Holger Rapsch, M.Sc./Rheine
- 14.15 – 15.45 Uhr **Domenico Ricucci, MD, DDS/Cetraro (IT)**  
Pulp reactions after direct pulp capping
- 15.45 – 16.00 Uhr Schlussworte

09.00 – 13.15 Uhr **WISSENSCHAFTLICHE KURZVORTRÄGE**  
Bitte Teilnahme auf dem Anmeldeformular angeben.

2

### 4. Gemeinschaftstagung der DGZ und der DGET mit der DGPZM und der DGRZ

Thema:  
Endodontie und Zahnerhaltung

26.–28. November 2020  
Dresden | Hotel Maritim CCD

**SAVE THE DATE**



Vorankündigung

## Organisatorisches

### KONGRESSGEBÜHREN

- Donnerstag, 14. November 2019**
- Pre-Congress Workshop (Dentsply Sirona) 50,- €  
Tagungspauschale\* 25,- € zzgl. MwSt.
- Vorbereitungssseminar Spezialistenprüfung (DGET) 50,- €  
Tagungspauschale\* 25,- € zzgl. MwSt.
- Firmenworkshops 50,- €  
Tagungspauschale\* 25,- € zzgl. MwSt.

- Freitag, 15. November und Samstag, 16. November 2019**
- Zahnarzt Mitglied DGET/DGZ 310,- €  
Zahnarzt Nichtmitglied 490,- €  
Assistent (mit Nachweis) 170,- €  
Helferin 110,- €  
Präsentierender Vortragstag frei + Tagungspauschale  
Student nur Tagungspauschale  
Tagungspauschale\* 109,- € zzgl. MwSt.

Auf die Seminar- und Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben. Bei Tageskarten reduziert sich die oben ausgewiesene Kongressgebühr und Tagungspauschale um die Hälfte.

\* Die Tagungspauschale beinhaltet unter anderem Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die vollständige und korrekte Rechnungsanschrift an. Für die nachträgliche Änderung der Rechnungsanschrift fällt eine Servicegebühr in Höhe von 30,- € an.

### ABENDVERANSTALTUNG im Brauhaus Schönbuch

- (Bolzstraße 10, 70173 Stuttgart) 68,- € zzgl. MwSt.  
Kosten pro Person  
(Im Preis enthalten sind Speisen und Getränke.)

### VERANSTALTER

DGET – Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V.  
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig  
Tel.: +49 341 48474-202 | Fax: +49 341 48474-290  
sekretariat@dget.de | www.dget.de | www.erhalteineinzahn.de



### ORGANISATION/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig  
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290  
event@oemus-media.de | www.oemus.com



Online-Anmeldung unter: [www.endo-kongress.de](http://www.endo-kongress.de)

## 9. Jahrestagung der DGET

Anmeldeformular per Fax an  
**+49 341 48474-290**  
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Deutschland

Für die 9. Jahrestagung der DGET vom 14. bis 16. November 2019 in Stuttgart melde ich folgende Person verbindlich an:

Online-Anmeldung unter: [www.endo-kongress.de](http://www.endo-kongress.de)

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Donnerstag	<input type="checkbox"/> Pre-Congress Workshop
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> Vorbereitungsseminar
<input type="checkbox"/> Samstag		Firmen- <input type="checkbox"/> Kurzvorträge (Fr.)
		Workshop: <input type="checkbox"/> Kurzvorträge (Sa.)

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit \_\_\_\_\_ DGET/DGZ Teilnahme Ankreuzen bzw. Nr. eintragen  
Mitglied

**Abendveranstaltung am Freitag, 15. November 2019**  
20.00 – 23.00 Uhr im Brauhaus Schönbuch  
Bitte Personenzahl eintragen: \_\_\_\_\_

**Präsentierende (Kurzvortrag)**  
Bitte erst nach Bestätigung Ihrer Präsentationszeit anmelden!  
 Freitag  Samstag

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen (abrufbar unter [www.oemus.com/agb-veranstaltungen](http://www.oemus.com/agb-veranstaltungen)) erkenne ich an.

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.) \_\_\_\_\_